

## Impredur Vorlack Tix 120

aromatenfrei, matt, für innen

Farbsystem

Basecode



### Anwendungsbereich

Idealer Zwischenanstrich auf grundierten bzw. gespachtelten Holz- und Metallflächen im Innenbereich, z. B. auf Türen, Zargen und Holzverkleidungen. Darüber hinaus auch zur Renovierung intakter Altlackierung insbesondere im Systemaufbau mit Alkyd- oder Acrylharzlacken.

### Eigenschaften

Aromatenfreier, gut deckender Vorlack auf Alkydharz-Basis. Weiß, matt, leicht thixotrop, mit gutem Füllvermögen und ausgezeichnetem Verlauf auf stehenden und liegenden Flächen. Darüber hinaus leicht verarbeitbar und nach der Durchtrocknung hervorragend nass und trocken schleifbar.

### Werkstoffbeschreibung

<b>Standardfarbton</b>	0095 weiß Basecode-Farbtöne sowie eine Vielzahl weiterer Farbtöne sind über das Brillux Farbsystem mischbar.
<b>Glanzgrad</b>	matt
<b>Werkstoffbasis</b>	Alkydharz, lösemittelbasiert, pigmentiert
<b>VOC</b>	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/d): 300 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 300 g/l VOC.
<b>Flammpunkt</b>	+56 °C
<b>Dichte</b>	ca. 1,30 g/cm <sup>3</sup>
<b>Verpackung</b>	0095 weiß: 375 ml, 750 ml und 3 l Farbsystem: 375 ml, 750 ml und 3 l

## Verarbeitung

<b>Verdünnung</b>	Nicht verdünnen, da hierdurch der EU-Grenzwert gemäß VOC-Richtlinie überschritten wird.
<b>Abtönen</b>	Bis max. 20 % mit Impredur Seidenmattlack 880 oder Impredur Hochglanzlack 840.
<b>Verträglichkeit</b>	Nur mischbar mit gleichartigen und den in diesem Praxismerkblatt dafür vorgesehenen Materialien.
<b>Auftrag</b>	Impredur Vorlack Tix 120 kann im Streich- und Rollverfahren verarbeitet werden.
<b>Verbrauch</b>	Ca. 90–110 ml/m <sup>2</sup> je Anstrich. Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.
<b>Werkzeugreinigung</b>	Nach Gebrauch sofort mit Verdünnung AF 631 oder Pinselschnellreiniger 111.

## Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Staubtrocken nach ca. 4 Stunden. Überarbeitbar nach ca. 16 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

## Lagerung

Kühl und trocken. Anbruchgebinde dicht verschließen.

## Deklaration

<b>Wassergefährdungsklasse</b>	WGK 1, nach VwVwS
<b>Produkt-Code</b>	BSL20. Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

## Beschichtungsaufbau

<b>Untergrundvorbehandlung</b>	Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, griffig, tragfähig und frei von Trennmitteln sein. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Intakte Lackierungen gründlich anschleifen. Beim Bearbeiten oder Entfernen von Anstrichen können durch z. B. Schleifen, Abbrennen u. Ä. gesundheitsgefährdende Stäube/Dämpfe freigesetzt werden. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen und je nach Erfordernis für geeignete (Atem-) Schutzausrüstung sorgen. Unbeschichtete Untergründe nach Erfordernis vorbehandeln und grundieren. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.
<b>Grundanstrich</b>	Je nach Bauteil, Anforderung und Auswahl mit Grundierung auf Alkyd- oder Epoxidharzbasis, z. B. Impredur Grund 835, Haftgrund 850, 2K-Aqua Epoxi-Primer 2373 oder 2K-Epoxi-Haftgrund 855.
<b>Spachtelung</b>	Bei Bedarf 1–2x mit Lackspachtel 518.
<b>Zwischenanstrich</b>	Mit Impredur Vorlack Tix 120.
<b>Schlussanstrich</b>	Je nach Bauteil, Anforderung und Auswahl weiterer Aufbau mit Alkyd- oder Acrylharzlacken.

## Hinweise

- Keine Möbelinnenflächen** Die Innenflächen von Möbeln und Schränken wegen möglicher Geruchsbelastigung nicht mit Alkydharzlacken lackieren.
- Bei CoilCoating, Pulverlack und Alu eloxiert beachten** Bei CoilCoating, Pulverlackbeschichtungen sowie Alu eloxiert empfehlen wir, grundsätzlich mit 2K-Epoxi-Haftgrund 855 zu grundieren.
- Ausführung in brillanten bzw. intensiven Farbtönen** Brillante, reine Intensivfarbtöne, z. B. in den Bereichen Gelb, Orange, Rot, Magenta und Gelbgrün besitzen pigmentbedingt ein geringeres Deckvermögen. Wir empfehlen bei kritischen Farbtönen in diesen Bereichen einen abgestimmten Grundfarbton (Basecode) voll deckend vorzustreichen. Darüber hinaus können über den Regelaufbau hinaus zusätzliche Anstriche erforderlich sein.
- Weitere Angaben** Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

## Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:  
Tel. +49 251 7188-239  
Fax +49 251 7188-106  
tb@brillux.de  
oder Ihr persönlicher Technischer Berater im Außendienst.

## Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux  
Weseler Straße 401  
48163 Münster  
Tel. +49 251 7188-0  
Fax +49 251 7188-105  
info@brillux.de  
www.brillux.de